

Musikfinder flatster für Kids: Eltern belohnen starke Zeugnisnoten mit Musik zum Taschengeldtarif

Düsseldorf, 23. Januar 2009 - **Kinder lieben die Musik aus den Charts. Eltern können ein gutes Zeugnis nun mit einem legalen Song-Abo belohnen. Der Taschengeldtarif des Musikfinders flatster für Kids kostet nur 1,99 Euro im Monat. Dafür haben die Kids Zugang zu den wöchentlich aktualisierten Top100 Charts aus der Musik-Branche. Das ist nicht nur eine starke Belohnung für gute Noten, sondern auch ein Ausweg aus der Tauschbörsen-Kriminalität.**

Als Motivationsinitiative für Schülerinnen und Schüler stellt die Musikfinde-Maschine flatster (<http://www.flatster.com/>) unter <http://www.taschengeldpreis.de/> passend zu den Halbjahreszeugnissen ihren speziellen Taschengeldtarif für unter 18-Jährige in den Vordergrund. Eltern, die einmal „Danke“ und „Weiter so“ sagen möchten, können ihren Kids damit den absolut legalen Zugang zu den wöchentlich aktualisierten Top100 Charts aus der Musik-Branche sponsorn - und das zu einem überzeugenden Spottpreis von nur 1,99 Euro im Monat.

Die online gefundenen Wunschtitel lassen sich in Top-Qualität ganz einfach, ohne Zusatzkosten und ohne Kopierschutz als MP3-Datei speichern und dürfen zu 100 Prozent behalten und immer wieder neu angehört werden. Dabei hilft ein kostenloses Windows-Programm, das sich von der flatster-Web-Seite herunterladen lässt. Der Client zeigt die Charts an und erlaubt es, Wunschlieder zu markieren.

Sollten die (Zeugnis)-Noten einmal nicht ganz so berühmt sein: Macht nix. Mit Musik lassen sich auch bisher verborgene Begabungs- und Motivationsreserven wecken! Ganz nebenbei: Der Taschengeldtarif kann auch gleich zum Ausstieg aus der illegalen und höchst riskanten Tauschbörsenszene genutzt werden.

Fleiß in der Schule will belohnt werden: der Taschengeldtarif

Egal, wie die familiären Haustarife für gute Zeugnisnoten sind: Richtig viel Fleiß hat für die Eltern erfolgreicher Schülerinnen und Schüler einen Preis, der den ohnehin angesichts der grassierenden Wirtschaftskrise in vielen Familien schmaler werdenden Geldbeutel schnell überstrapaziert. Einen Ausweg aus dem Dilemma zwischen knappen Finanzen und dem guten Willen der Erziehungsberechtigten, Leistung zu belohnen, kann der Taschengeldtarif (<http://www.taschengeldpreis.de/>) bringen, mit dem die Musikfindemaschine flatster einen kleinen Beitrag zur landesweiten Bildungsoffensive leistet.

Statt der üblichen 4,49 Euro im Monat für das flaster Basic Angebot (1 Monat lang flatster Top100-Charts und 10 Alben-Neuvorstellungen) sind dafür nur 1,99 Euro fällig (für Nutzer, die noch unter 18 Jahre alt sind). Und weil der Motivationsfaktor Musik gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, lässt sich dieser Weg selbst den Eltern guten Herzens empfehlen, deren Kinder das erste Schulhalbjahr eher vergeigt haben. Ein kleiner Kick in Form von massenhaft zugänglichen Lieblingstiteln auf dem eigenen PC, Laptop, Handy oder MP3-Player kann Wunder wirken - und das ohne Nebenwirkungen, wie sie etwa kalorienreiche Glücksmacher in sich tragen.

Freundesdienst: Für manche auch der Weg zurück in die Legalität

Frei von Kopfschmerzen und anderen Lästigkeiten ist dieser Königsweg zu den aktuellen Chart-Hits selbstverständlich auch. Die Rechtslage ist klar: flatster darf, was flatster verspricht - und jeder User darf sich die gefundenen Titel anhören, speichern, in MP3-Files umwandeln und natürlich abspielen, bis der Arzt kommt. Musik in Top-Qualität und ohne Risiko. Im Gegenzug wird der "Taschengeldpreis" monatlich vom Konto der Eltern abgebucht oder - falls vom jugendlichen Direktbesteller gewünscht - von dessen eigenen Konto.

Eine Bitte hat das flatster-Team allerdings: Wer vom Taschengeldpreis profitieren möchte, sollte seine Freunde über dieses Angebot informieren. Christian Heinicke, Geschäftsführer der flatster GmbH: "Wobei es sicher kein Schaden ist, dabei gezielt an solche Freunde zu denken, die täglich bei den illegalen Tauschbörsen Kopf und Kragen riskieren."

"Wer sich seine persönlichen Wunschtitel von flatster suchen lässt, geht niemals ein Risiko ein; weder rechtlich, noch hinsichtlich der Qualität", erläutert flatster-Geschäftsführer Christian Heinicke das Konzept des in Düsseldorf ansässigen Unternehmens. "Die E-Mail-Adressen unserer User sind uns dabei immer heilig!", garantiert Christian Heinicke. "Wir werden sie niemals an Dritte abgeben und haben dies niemals getan. So will es das Gesetz, und so wollen wir es." Deshalb bringt die Anmeldung bei flatster weder Spams noch irgendeinen anderen Datenmüll auf den Rechner - nur Musik in Top-Qualität, easy to get und absolut legal. Immer!

flatster erfüllt die Wünsche von Musikfans, gleich welches Genre diese bevorzugen. Die Songlisten in den Bereichen Top-Charts, Top-Alben, Themenmusik und 22 definierten Genres werden regelmäßig von einer begeisterten Musikredaktion aktualisiert.

(4225 Zeichen, zum kostenlosen Abdruck freigegeben)

Weitere Presseinfos zur flatster GmbH, (Stadttor 1 -16. Etage West, 40219 Düsseldorf)
über Ulf Hausmanns

Fon: 0228 - 951 69 33 (Homeoffice, keine Hotline, kein Support)

Fax: 0211 - 3003 200

E-Mail: presse@flatster.com

Wir freuen uns über ein Echo auf unsere Presseinfos sowie entsprechende Links, Scans, PDF's oder Sendungsmitschnitte.

Homepage flatster: <http://www.flatster.com/>

Angebot für Jugendliche: <http://www.taschengeldpreis.de/>